

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines und Geltungsbereich

1.1. Vertragspartner

Dieser Vertrag regelt die Beziehungen zwischen dem Unternehmen

Matchmetrics GmbH (nachfolgend Betreiber)
vertreten durch Dr. Ulrich Schoof, Mirko Ronge
Obernstr. 44
33602 Bielefeld
info@matchmetrics.de

Handelsregister: Amtsgericht Bielefeld
Handelsregisternummer: HRB 43695
USt.- Identifikationsnr.: DE307485096

und dem Account-Ersteller (nachfolgend „Nutzer“) über die Nutzung und Betriebsnutzung von Scoutpad (die „Software“). Als Nutzer gilt jede natürliche oder juristische Person, welche sich für die oben genannte Software registriert hat.

1.2. Anerkennung der AGB

Mit der Registrierung auf www.scoutpad.de und der damit verbundenen Dienstleistung erklärt sich der Nutzer mit den AGB einverstanden.

1.3. Änderungen

Der Betreiber ist zu Änderungen der Leistungsbeschreibung oder der allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstiger Bedingungen berechtigt. Der Betreiber wird diese Änderungen nur aus triftigen Gründen durchführen, insbesondere aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung oder sonstigen gleichwertigen Gründen. Grundlegende Änderungen werden 30 Tage vor Inkrafttreten kommuniziert. Durch die Weiterbenutzung der Software nach Inkrafttreten der geänderten AGB erklärt sich der Nutzer mit diesen einverstanden.

2. Vertragsabschluss

2.1. Vertragsgegenstand

Der Betreiber erbringt für seine Nutzer Software-as-a-Service (SaaS)-Dienstleistungen über das Medium Internet. Gegenstand des Vertrages ist die entgeltliche Überlassung von Software zur Nutzung über das Internet über die Software app.scoutpad.de und die Speicherung von Daten des Nutzers. Wegen der Details des jeweiligen Angebots wird auf die Produktbeschreibung der Angebotsseite verwiesen.

2.2. Registrierung

Nach der Registrierung auf scoutpad.de erhält der Nutzer nach erfolgreicher Verifizierung ein persönliches Konto bestehend aus E-Mail-Adresse und Passwort. Diese Zugangsdaten dürfen nicht weitergegeben werden. Der Nutzer ist für deren sichere Aufbewahrung selbst verantwortlich. Die Registrierung unter falschen Namen und Vornamen, falscher Adresse und fiktiven E-Mail-Konten ist nicht gestattet. Im Falle von offensichtlich fiktiven Angaben behält sich der Betreiber vor, das Konto zu löschen.

2.3. Pflichten des Nutzers

Der Nutzer verpflichtet sich, den unbefugten Zugriff Dritter auf die Software durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern. Dazu gehört maßgeblich E-Mail-Adresse und Passwort geheim zu halten und Dritten gegenüber nicht zugänglich zu machen. Im Falle eines Gruppen-Accounts hat der Nutzer-Admin seine Mitarbeiter zu informieren. Der Nutzer ist selbst für die Eingabe und Pflege seiner zur Nutzung der Software erforderlichen Daten und Informationen verantwortlich.

2.4. Abonnement

Jeder Nutzer kann die Software nach der Registrierung einmalig 14 Tage kostenlos nutzen. Nach der Testphase geht der Nutzer nicht automatisch ein kostenpflichtiges Abonnement ein. Möchte der Nutzer die Software weiter nutzen, wird er vor Ablauf der kostenlosen Testphase per E-Mail aufgefordert, seine Rechnungsdaten dem Betreiber mitzuteilen. Kommt er dieser Aufforderung nicht nach, wird sein Nutzerkonto nach Ablauf der Probezeit deaktiviert. Alternativ kann der Nutzer sich stattdessen für das Herabstufen seines Accounts auf einen kostenlosen Tarif entscheiden. Der kostenlose Plan kann ohne Hinterlegen von Rechnungsdaten genutzt werden.

2.5. Abonnementverwaltung

Der Nutzer kann jederzeit in der Benutzerverwaltung seines Accounts die Vertragsdaten einsehen, verwalten und ergänzen. Bei Bedarf kann der Nutzer seinen Account inklusive aller Daten unter „Mein Account“ dauerhaft löschen. Der Gruppen-Administrator kann in seiner Abonnementverwaltung jederzeit seinen gebuchten Plan höher- bzw. herabstufen: (i) Bei jeder **Höherstufung** eines Plans wird die Zahlungsmethode, die der Nutzer angegeben hat für die Periode, in welchem diese Höherstufung vorgenommen wird, mit der Differenz zwischen dem höheren und tieferen Plan belastet. Dieser neue Tarif wird zudem automatisch ab dem nächsten Abrechnungszeitraum in Rechnung

gestellt. (ii) Eine **Herabstufung** des Plans ist jeweils auf die nächste Abrechnungsperiode möglich. Dieser neue Tarif wird zudem automatisch ab dem nächsten Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt. Das Herabstufen der Software kann zum Verlust von Inhalten, Funktionen, oder Leistungen des Benutzerkontos führen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für derartige Verluste.

2.6. **Entgelt**

Der Nutzer verpflichtet sich, an den Betreiber für die Softwareüberlassung und das Data-Hosting das vereinbarte monatliche Entgelt inkl. gesetzlicher MwSt. zu bezahlen. Die anwendbaren Entgelte werden im jeweiligen Vertrag vereinbart. Die Bezahlung erfolgt automatisch über die beim Abschließen des Vertrages hinterlegte Rechnungsadresse und Zahlungsmethode. Der kostenpflichtige Dienst wird jeweils im Voraus zu Beginn einer Abrechnungsperiode fällig. Es erfolgt keine Rückvergütung oder Guthaben für anteilige Monate oder Tage der Dienstnutzung, Erstattungen für Höherstufungen/Herabstufungen, keine Gutschriften, oder Rückvergütungen für Monate, in denen die Dienstleistung trotz eines laufenden Kontos nicht genutzt wurde. Die zugehörige Rechnung wird dem Nutzer im Nutzer-Account oder per E-Mail zur Verfügung gestellt.

2.7. **Kündigung**

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Nutzer ist allein für die ordnungsgemäße Kündigung seines Benutzerkontos verantwortlich. Eine Anfrage zur Kündigung seines Benutzerkontos, per E-Mail oder Telefon, wird nicht als Kündigung betrachtet. Der Nutzer kann sein Benutzerkonto jederzeit zum Ablauf der jeweiligen Abonnementdauer kündigen, indem er auf den „Mein Abonnement kündigen“ Link im Menü Einstellungen klickt. Unberührt bleibt das Recht jeder Vertragspartei, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Zur fristlosen Kündigung ist der Betreiber insbesondere berechtigt, wenn der Nutzer fällige Zahlungen nicht leistet oder die vertraglichen Bestimmungen über die Nutzung der Software verletzt. Eine fristlose Kündigung setzt in jedem Falle voraus, dass der andere Teil in Textform abgemahnt und aufgefordert wird, den vermeintlichen Grund zur fristlosen Kündigung in angemessener Zeit zu beseitigen. Der Betreiber hat nach eigenem Ermessen das Recht, das Benutzerkonto des Nutzers auszusetzen oder zu beenden, und dem Nutzer jede bestehende oder zukünftige Nutzung des Dienstes, oder jedes anderen Dienstes des Betreibers, zu verweigern, aus jeglichem Grund und zu jeder Zeit. In diesem Fall erstattet der Betreiber dem Nutzer anteilig seine gezahlte Abonnement-Gebühr, berechnet nach der noch verbleibenden Zeit seines Abonnement-Zeitraums.

2.8. **Nutzer und Accounts**

Die Nutzung eines Accounts für bzw. durch mehrere Personen ist unzulässig; jeder Account ist personengebunden. Für jede Person mit einer Möglichkeit zum Zugriff auf Scoutpad wird ein eigenständiger Account benötigt. Der Nutzer verpflichtet sich dem Betreiber die entsprechenden Daten (u.a. E-Mail, Name) zur Account-Erstellung zur Verfügung zu stellen. Die Übertragung einzelner Accounts an Dritte einschließlich anderer Vertragspartner ist ausgeschlossen.

Der Gruppen-Admin kann entsprechend seines gebuchten Plans und dessen Nutzerobergrenze eigenständig Nutzer zu seiner Gruppe hinzufügen.

2.9. Zahlungsverzug

Der Betreiber ist berechtigt, bei einem Zahlungsrückstand und einem Verzug von mehr als zwei Wochen dem Nutzer den Zugang zu Scoutpad zu sperren. Die Verpflichtung zur Zahlung der vertraglich vereinbarten Gebühren wird durch die Sperrung nicht berührt.

3. Softwareüberlassung

3.1. Zugangsvoraussetzungen

Der Betreiber stellt dem Nutzer für die Abonnementsdauer die Software in der jeweiligen aktuellen Version über das Internet entgeltlich zur Verfügung. Zu diesem Zweck speichert der Betreiber die Software auf einem Server, der über das Internet für den Nutzer erreichbar ist. Der Nutzer erhält für die Laufzeit des Vertrages das nicht-ausschließliche und nicht übertragbare Recht, auf die Software mittels eines Browsers und einer Netzwerk- bzw. Internetanbindung zuzugreifen. Für die Netzwerk- bzw. Internetanbindung ist der Nutzer verantwortlich.

3.2. Funktionsumfang

Nach Weiterentwicklung ergibt sich der jeweils aktuelle Funktionsumfang der Software aus der Leistungsbeschreibung auf der Website unter www.scoutpad.de und app.scoutpad.de. Der Betreiber überwacht laufend die Funktionstüchtigkeit der Software und beseitigt nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten unverzüglich sämtliche Softwarefehler, die die Nutzung der Software einschränken oder unmöglich machen.

4. Datenschutz & Datensicherheit

4.1. Persönliche Daten

Die vom Nutzer im Rahmen der Nutzung der Software eingegebenen und erzeugten Daten stehen ausschließlich dem Nutzer zu. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten zum Zwecke der Bereitstellung des Service gespeichert werden. Ohne Hinweis und explizites Einverständnis des Nutzers werden dessen persönliche Daten nicht Dritten zugänglich gemacht.

4.2. Zahlungsabwicklung

Zur Leistungserbringung und Zahlungsabwicklung setzt der Betreiber fallweise Dienstleister ein, denen unbedingt personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt werden. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass seine Abonnement- und Zahlungsdaten ausschließlich zum Zweck der Abonnementverwaltung und Zahlungsabwicklung an Drittanbieter übermittelt und verarbeitet werden.

4.3. Geheimhaltung

Die Vertragspartner verpflichten sich, über alle im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Erfüllung des Vertrages zur Kenntnis gelangten vertraulichen Vorgänge, insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, strengstes Stillschweigen zu bewahren und diese weder weiterzugeben noch auf sonstige Art zu verwerten, sofern diese weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

4.4. Datensicherheit

Um den Schutz des Nutzers zu gewährleisten, wird sämtliche Kommunikation mit der Software über das HTTPS Protokoll verschlüsselt. Der Betreiber trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Nutzerdaten und zur Verhinderung unbefugten Zugriffs Dritter auf die Daten des Nutzers.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Preise

Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Betreibers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

5.2. Zahlungsbedingungen

Die jeweils möglichen Zahlungsarten werden dem Nutzer bei den Produktinformationen und/oder im Bestellprozess angezeigt. Zahlungen werden in der jeweiligen Landeswährung bzw. EURO oder USD fällig.

5.3. Zahlungsarten

Dem Nutzer stehen grundsätzlich folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

PayPal

Bei Zahlung mittels einer von PayPal angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen. Wenn der Nutzer die Bezahlung via PayPal auswählt, werden die vom Nutzer eingegebenen Zahlungsdaten an PayPal übermittelt. Die Übermittlung der Daten an PayPal erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages). Der Nutzer hat die Möglichkeit, die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf wirkt sich auf die Wirksamkeit von in der Vergangenheit liegenden Datenverarbeitungsvorgängen nicht aus.

Kreditkarte/SEPA-Lastschrift

Die Abwicklung der Zahlungsarten Kreditkartenzahlung und SEPA-Lastschrift erfolgen in Zusammenarbeit mit der Stripe Payments Europe, Ltd., c/o A&I Goodbody, Ifsc, North Wall Quay, Dublin 1, Ireland (im Folgenden: „Stripe“) unter Geltung der Stripe-Nutzungsbedingungen an die der Betreiber seine

Zahlungsforderung abtritt. Stripe zieht den Rechnungsbetrag vom angegebenen Kreditkartenkonto oder Bankkonto des Nutzers ein. Im Falle der Abtretung kann nur an Stripe mit schuldbefreiender Wirkung geleistet werden. Die Belastung der Kreditkarte erfolgt umgehend nach Absendung der Lizenzbuchung. Der Betreiber bleibt auch bei der Auswahl der Zahlungsart Kreditkartenzahlung oder SEPA-Lastschrift über Stripe zuständig für allgemeine Kundenanfragen z.B. zum Produkt, Reklamationen, Widerrufserklärungen oder Gutschriften.

Apple Pay

Voraussetzung für die Bezahlart Apple Pay ist die Nutzung des Browsers Safari auf dem iPhone, iPad oder Mac des Nutzers (und ein entsprechendes Apple Konto sowie eine für dieses zugelassene Zahlungsmethode). Der Nutzer kann bei der Buchung eines Abonnements Apple Pay als Zahlungsart nutzen; er muss hierbei die Zahlung an den Betreiber freigeben. Genauere Einzelheiten sind den Bedingungen von Apple zu entnehmen.

Google Pay

Nutzer, die das Betriebssystem Android in der jeweils aktuellen Version auf Ihrem Endgerät verwenden, können bei Buchungen von Abonnements Google Pay als Zahlungsart nutzen (Voraussetzung ist ein Google Konto sowie eine für dieses zugelassene Zahlungsmethode). Die Nutzer muss hierbei die Zahlung an den Betreiber freigeben. Genauere Einzelheiten entnehmen sind den Bedingungen von Google zu entnehmen.

5.4. Preisänderung

Der Betreiber kann Angebot und Preise gelegentlich ändern. Bei bestehenden, kostenpflichtigen Verträgen werden die Änderungen mit dem Beginn der nächsten Vertragsperiode wirksam und es wird eine angemessene Mitteilungsfrist von mindestens 6 Wochen eingehalten. Sofern der Nutzer nicht innerhalb von 6 Wochen ab Zugang der Mitteilung widerspricht und die Inanspruchnahme der Services auch nach Ablauf der Widerspruchsfrist fortsetzt, gelten die Änderungen ab Fristablauf als wirksam vereinbart. Rabatte oder Rabattgutscheine (z.B. ein Gutschein mit Rabattcode) können nur zu den jeweils ausgeschriebenen Aktionsbedingungen eingelöst werden. Die Gutscheinbedingungen können jederzeit geändert oder storniert werden.

5.5. Rückbuchungen

Gebühren, die dem Betreiber durch die Rückbuchung, Ablehnung einer Zahlung oder durch die Eröffnung eines Disputs entstehen, können dem Nutzer in Rechnung gestellt werden. Der Nutzer kann sich bei Fragen zu einer Zahlung vorab an den Kundensupport wenden.

6. Bonusprogramme und Credits

6.1. Empfehlungsprogramm

Das Empfehlungs- und Bonusprogramm (das „Empfehlungsprogramm“) ermöglicht registrierten Nutzern von Scoutpad auf verschiedene Weise Guthaben (sog. "Credits") für zukünftige Zahlungen von Rechnungen zu erhalten. Der Nutzer kann Credits u.a. damit verdienen, indem er neue Nutzer

(der „Freund“) mit einem persönlichen Empfehlungslink zu Scoutpad einlädt und der neu angeworbene Freund auf den Weiterempfehlungslink drückt sowie ein gültiges Nutzerkonto erstellt. Es können nur Freunde geworben werden, die noch kein Konto bei Scoutpad eröffnet haben. Die Weiterempfehlung kann direkt als automatische E-Mail erfolgen oder als kopierter Empfehlungslink. Neu angeworbene Freunde, die sich über einen gültigen Weiterempfehlungslink registriert haben, erhalten einen speziellen Weiterempfehlungsrabatt. Der personalisierte Coupon wird in der Einladung oder im begleitenden Werbematerial angegeben.

6.2. Credits-Nutzung

Die Gutschrift von Credits erfolgt automatisch auf das Nutzerkonto, sobald der geworbene Freund sich über den Empfehlungslink einen Scoutpad-Account erstellt (Testkonto) und/oder zu einem kostenpflichtigen Abo wechselt. Die Anzahl der Credits ist auf maximal 50 Credits begrenzt. Credits bzw. Gutschriften haben den ihnen jeweils zugewiesenen Wert. Um die Credits einsetzen zu können, muss der Nutzer ein kostenpflichtiges Abonnement haben oder ein Upgrade auf ein kostenpflichtiges Abonnement vornehmen. Falls der Nutzer bereits ein kostenpflichtiges Abonnement gebucht hat, kann er die Credits für die nächst fällige Zahlung in seinem Abrechnungszyklus verwenden.

6.3. Beschränkungen

Der persönliche Weiterempfehlungslink und die Credits sind nicht übertragbar. Credits können nicht auf bereits getätigte Zahlungen angerechnet werden und sind nicht gegen Bargeld einlösbar. Es liegt im Ermessen des Betreibers die Credits oder Gutschriften dem Nutzer gutzuschreiben und damit fortlaufend (falls erforderlich) mit künftigen Zahlungsansprüchen von Scoutpad zu verrechnen. Einen generellen Anspruch auf Auszahlung der Credits bzw. Gutschriftsbeträge gibt es nicht. Bei Beendigung des Scoutpad Vertrages verfallen noch vorhandene Credits bzw. nicht-ausbezahlte Gutschriftsbeträge. Der Betreiber kann das Programm jederzeit nach eigenem Ermessen aussetzen oder beenden. Wird eine Zahlung oder ein Abonnement widersprochen, so verfallen die zur Zahlung verwendeten Credits. Bei Beendigung des Empfehlungsprogramms verfallen alle Credits sofort. Der Betreiber behält sich das Recht vor, alle Empfehlungsaktivitäten zu überprüfen und zu untersuchen sowie ggfs. Personen vom Empfehlungs- und Creditsprogramm auszuschließen, Konten zu sperren oder zu löschen oder Credits nach eigenem Ermessen zu entfernen, wenn er Aktivitäten feststellt, die als missbräuchlich oder betrügerisch gelten. Ausgeschlossen werden auch Personen, die sich unerlaubter Hilfsmittel bedienen oder sich anderweitig durch Manipulation Vorteile verschaffen. Mit Löschung des Scoutpad-Accounts verfallen alle noch nicht ausgezahlten Credits oder andere Arten von Guthaben. Der Betreiber kann das Bonusprogramm jederzeit und ohne Angabe von Gründen aussetzen, beenden oder modifizieren.

6.4. Massenverteilung (Spam)

Weiterempfehlungen sollten nur für persönliche und nicht-kommerzielle Zwecke verwendet werden. Es ist untersagt, Weiterempfehlungslinks auf

kommerziellen Websites oder in Blogs zu veröffentlichen oder zu verbreiten bzw. andere mit Einladungen „zuzuspammen“. Dies umfasst Massen-E-Mails, das Versenden von Nachrichten an Unbekannte und die Verwendung automatisierter Systeme oder Bots zur Verbreitung des Weiterempfehlungslinks. Dem Nutzer ist es untersagt, für Werbung für ihre Weiterempfehlungslinks zu bezahlen. Soweit der Kunde im Rahmen des Empfehlungsprogrammes die persönlichen Daten Dritter an Scoutpad übermittelt, ist er gegenüber Scoutpad dafür verantwortlich, dass die Betroffenen in die Weitergabe ihrer Daten eingewilligt haben.

7. Gewährleistung & Verfügbarkeit

7.1. Gewähr

Der Betreiber leistet für die Funktions- und Betriebsbereitschaft der Software Gewähr und trägt dafür Sorge, dass die gespeicherten Daten im Rahmen der technischen Möglichkeiten abrufbar sind.

7.2. Betriebszeit

Die von Betreiber gehosteten Systeme stehen dem Nutzer täglich von 0-24 Uhr abzüglich der Wartungsfenster zur Verfügung.

7.3. Verfügbarkeit

Der Betreiber gewährleistet eine Verfügbarkeit der Systeme von mindestens 97% im Jahresdurchschnitt einschließlich Wartungsarbeiten. Die Verfügbarkeit wird auf jährliche Basis ermittelt. Bei der Ermittlung der Verfügbarkeit bleiben kurzfristige Ausfälle der Verfügbarkeit von weniger als zehn Minuten außer Betracht, außerdem Ausfälle infolge eines Serverneustarts. Weiter werden bei der Ermittlung der Verfügbarkeit Störungen und Unterbrechungen nicht berücksichtigt, die auf höherer Gewalt beruhen und/oder auf die der Betreiber keinen Einfluss hat.

7.4. Wartungsarbeiten

Die Überwachung der Grundfunktionen der Software erfolgt täglich. Die Wartung der Dienste ist grundsätzlich von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 gewährleistet. Bei schweren Fehlern erfolgt die Wartung binnen 12 Stunden ab Kenntnis oder Information durch den Nutzer. Der Betreiber wird den Nutzer von den Wartungsarbeiten umgehende verständigen und den technischen Bedingungen entsprechend in möglichst kürzester Zeit durchführen.

7.5. Weiterentwicklung

Der Betreiber behält sich vor, die Software fortlaufend weiter zu entwickeln, was dennotwendig eine stets mögliche Änderung der Bedienbarkeit der Software beinhaltet. Bedingt die Weiterentwicklung eine Einschränkung oder – in sehr seltenen Ausnahmefällen – die Aufgabe einer bestehenden Funktionalität, wird der Betreiber den Nutzer in Kenntnis davon setzen. Durch die dynamische technische Weiterentwicklung ist die zukünftige Entwicklung nicht vorhersehbar. Entsprechend kann, trotz Beachtung der erteilten

Empfehlungen und Maßnahmen, keinerlei Gewährleistung übernommen werden.

7.6. Höhere Gewalt

Aus technischen, vom Betreiber nicht beeinflussbaren Gründen, kann es zu Ausfällen der Software kommen. Der Betreiber ist im Falle höherer Gewalt nicht zur Aufrechterhaltung der Nutzungsmöglichkeiten verpflichtet. Der Betreiber garantiert in diesem Fall alles in seinen Möglichkeiten stehende zu tun, die Verfügbarkeit schnellstmöglich wiederherzustellen.

8. Haftung

8.1. Unbefugte Kenntniserlangung

Der Betreiber lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Nutzung der Software ergeben. Der Betreiber haftet nicht für die Kenntniserlangung von persönlichen Nutzerdaten durch Dritte (z.B. durch einen unbefugten Zugriff von Hackern auf die Datenbank). Der Betreiber kann ebenso nicht dafür haftbar gemacht werden, dass Angaben und Informationen, welche die Nutzer selbst Dritten zugänglich gemacht haben, von diesen missbraucht werden.

8.2. Ansprüche Dritter

Der Nutzer verpflichtet sich, den Betreiber von allen Ansprüchen Dritter, die auf den von ihm gespeicherten Daten beruhen, freizustellen und dem Betreiber die Kosten zu ersetzen, die diesen wegen möglicher Rechtsverletzungen entstehen.

8.3. Verdacht aus Rechtswidrigkeit

Der Betreiber ist zur sofortigen Sperre des Kontos berechtigt, wenn der begründete Verdacht besteht, dass die gespeicherten Daten rechtswidrig sind und/oder Rechte Dritter verletzen. Ein begründeter Verdacht für eine Rechtswidrigkeit und/oder eine Rechtsverletzung liegt insbesondere dann vor, wenn Gerichte, Behörden, und/oder sonstige Dritte den Betreiber davon in Kenntnis setzen. Der Betreiber hat den Nutzer von der Entfernung und dem Grund dafür unverzüglich zu verständigen. Die Sperre ist aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet ist.

8.4. Schadensersatzansprüche

Schadensersatzansprüche gegen den Betreiber sind unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen, es sei denn, der Betreiber, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haben vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Betreiber nur, wenn eine für die Erreichung des Vertragszwecks wesentliche Vertragspflicht durch den Betreiber, seine gesetzlichen Vertreter oder leitende Angestellte oder Erfüllungsgehilfen verletzt wurde, sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Der Betreiber haftet dabei nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise insoweit nicht, als der Schaden darauf beruht, dass es der Nutzer unterlassen hat, Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass verloren gegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

8.5. Nutzungsrechte

Die vom Betreiber bereitgestellte Software ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an der Software sowie an sonstigen im Rahmen des Abonnements überlassenen Dateien und Unterlagen stehen ausschließlich dem Betreiber zu.

9. Support & Kundendienst

9.1. Support

Der Umfang des Supports ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Angebots. Der Betreiber wird Anfragen des Nutzers zur Anwendung der vertragsgegenständlichen Software so rasch wie möglich nach Eingang beantworten. Von Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr erfolgt eine aktive Betreuung der Systeme durch den Betreiber.

9.2. Mitwirkungspflichten

Bei Umschreibung, Eingrenzung, Feststellung und Meldung von Störungen muss der Nutzer die vom Betreiber erteilten Hinweise befolgen. Der Betreiber kann in diesem Zusammenhang auch die Beachtung und Verwendung von Checklisten und Formularen verlangen. Der Nutzer muss seine Störungsmeldungen und Fragen nach Kräften präzisieren.

10. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

10.1. Widerrufsrecht

Sofern der Nutzer sich bei Scoutpad zu einem Zweck registriert hat, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, gilt für ihn als Verbraucher im Sinne des Gesetzes (§ 13 BGB) ein Widerrufsrecht. Innerhalb der Widerrufsfrist kann der Nutzer seine Vertragserklärung ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief oder E-Mail) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist an den Betreiber zu richten.

10.2. Widerrufsfrist

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten.

10.3. Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht des Nutzers erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten aufgrund des ausdrücklichen Wunsches des Nutzers vollständig erfüllt ist, bevor der Nutzer sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

10.4. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogenen Nutzungen herauszugeben. Kann der Nutzer dem Betreiber die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, beziehungsweise herausgeben, hat er insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann im Allgemeinen dazu führen, dass der Nutzer

seine vertraglichen Zahlungsverpflichtungen – sofern solche bestehen – für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Nutzer mit der Absendung seiner Widerrufserklärung, für den Anbieter mit deren Empfang.

11. Rechtswahl und Gerichtsstand

11.1. Rechtswahl

Auf vorliegenden Vertrag sowie die unter ihm getroffenen Vereinbarungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11.2. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Betreibers.

12. Salvatorische Klausel

- 12.1. Falls von zuständigen Behörden eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB als nichtig oder unwirksam erachten sollte, bleibt die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen dadurch unberührt. Die nichtige bzw. unwirksame Bestimmung wird in diesem Fall durch eine wirtschaftlich möglichst gleichwertige, rechts-mäßige Bestimmung ersetzt. Gleiches gilt für etwaige Lücken.